

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Börsenblattbezug für Stellsuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M 50 s für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellsuchende Gehilfen werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Wir suchen zum baldigen Antritt im Sortiment (und Ladenverkehr) einen jüngeren Herrn, der sich weiter ausbilden will als Volontär gegen monatliche Vergütung. Auch in unserem wissenschaftlichen Antiquariat ist eine Volontärstelle gegen Vergütung frei. — Auf beiden Posten ist sehr reichlich Gelegenheit zu umfassender Ausbildung geboten.

Berlin. **Hannemann's Buchhandlung.**

Da die im Dezember von mir aus-geschriebene Gehilfenstelle mangels geeigneter Bewerber nicht besetzt werden konnte, so schreibe ich dieselbe hiermit nochmals aus.

Ich suche zu möglichst sofort einen jüngeren, jedoch durchaus zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift u. guten Empfehlungen. Duisburg. **Carl ten Hompel.**

Geschäftsführer, tüchtiger, energischer Fachmann, reiferen Alters, der bereits mit Erfolg in leitender Stellung im Verlag thätig war, wird für eine grosse Verlagsfirma im Auslande gesucht.

Derselbe muss den Chef vollständig ersetzen können, vorzügliche moderne Sprachkenntnisse (französisch und italienisch) besitzen, Herstellung, Vertrieb und Korrespondenz erfahrungsgemäss beherrschen und in jeder Hinsicht unbedingt vertrauenswürdig sein.

Kautions erwünscht.

Voraussichtlich **Lebensstellung, sofort anzutreten. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. S. R. No. 138 zu richten.**

Bediger Sortimentler, der auch einige Antiquariatskenntnisse besitzt und im schriftlichen und Ladenverkehr gewandt ist, wird April oder später für große Universitätsstadt gesucht. Herren mit guten Zeugnissen mögen Kopien und Gehaltsangabe unter Nr. 77 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einfinden; Diskretion auf Wunsch. Event. spätere Beteiligung, auch mit kleinem Kapital, oder Kauf nicht ausgeschlossen. Jahresumschlag (meist Bargeschäft) ca. 70 Mille, mit entsprechend hohem Reingewinn.

Jüngerer Buchhändler, mit Bestellung und Expedition vertraut, von Berliner Reisefirma zum 1. Februar d. J. gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 184 erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für den in unserem Geschäfte zu besetzenden ersten Sortimentlerposten suchen wir einen älteren Herrn, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten genau vertraut ist. Wir legen das Hauptgewicht auf reiche geschäftliche Erfahrung, auf peinlich genaue Arbeit, auf Energie und durchaus selbständige Dispositionsgabe. Gehalt 200 Mark pro Monat. Anträge mit Abschrift der Zeugnisse, event. Angabe von Referenzen, sowie mit Bild direkt an

A. Pichler's Witwe & Sohn, Buchhandlung in Wien, V., Margaretenplatz 2.

Auf 1. April suchen wir einen tüchtigen, sprachkundigen, jungen Sortimentler.

Den Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen. Bern, 11. Januar 1902.

Schmid & Franke.

Zum 1. April suchen wir einen nicht zu jungen, durchaus zuverlässig arbeitenden Gehilfen. Pünktlichkeit und Ordnungsliebe, körperliche und geistige Gewandtheit sind unerlässliche Bedingungen.

Herren, die bereits in einer Universitätsstadt gearbeitet haben, über gute Sortimentlerkenntnisse verfügen und auch im Kunsthandel etwas Erfahrung besitzen, wollen sich unter Beifügung der Photographie nebst Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen melden.

Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung (G. Ruffer) in Rostock i. M.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, tüchtigen, gut empfohlenen Verlagsgehilfen (katholischer bevorzugt), der umfangreichen Expeditionsarbeiten vorstehen kann und eine gute, flotte Handschrift schreibt. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnissen erbeten. Stellung dauernd. Forb.

Paul Christian, Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. April, event. früher, suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann, aber an genaues und exaktes Arbeiten gewöhnt ist. Empfehlung des jetzigen Chefs sehr erwünscht, ebenso Photographie. Anfangsgehalt 90 M., bei zufriedenstellenden Leistungen baldige Aufbesserung. Gef. Angebote zu richten an

Breslau. **Trewendt & Granier's Buchh.** (Alfred Preuß).

Für Paris suchen wir gegen Fixum und Provision zur Vertretung unserer Firma einen mit den Platzverhältnissen vertrauten, der französischen Sprache mächtigen, intelligenten Gehilfen, der das buchhändlerische Reisegeschäft gründlich kennt und befähigt ist, den Reisevertrieb unserer grossen Verlagswerke in Frankreich zu organisieren. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Wien I, Franzensring 22. **Max Herzog.**

Suche für 1. Februar einen tüchtigen, gewissenhaften, jüngeren Gehilfen, der in der Journal-Expedition und Führung der Buchhändler-Contis wohl bewandert ist. Anfangsgehalt 80 M., bei Zufriedenstellung rasch Aufbesserung.

Gef. Angebote mit Photographie unter # 167 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. April suchen wir einen, auch des Schreibwarenhandels kundigen, zweiten Gehilfen. Derselbe muß gewandt im Verkehr mit dem Publikum und vor allem ordnungsliebend, pünktlich und solide sein. Gef. Angebote mit Gehaltsforderung bei freier Station erbiten

May & Comp. in Görde b/Dortmund.

Strebsamer, ordnungsliebender, junger Buchhändler, evangel., findet in lebhaftem Sortiment einer süddeutschen Univ.-Buchhandlung Stellung als Volontär. Bei längerem Verbleiben und entsprechenden Leistungen feste Anstellung als zweiter Gehilfe. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten unter # 76 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. März suche ich einen tüchtigen und zuverlässigen jungen Gehilfen; Photographie erwünscht.

Breslau I. **E. Morgenstern's Buchh.** E. Wohlfarth.

Gesucht ein tüchtiger Gehilfe nach der Schweiz für Sortiment, der Kenntnisse vom Antiquariat besitzt. Guter Korrespondent. Eintritt nach Belieben. Dauernde Stelle. Angebote erbeten unter Chiffre O. Z. # 181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer größeren, schön gelegenen Seestadt Norddeutschlands suche ich zum 15. April, resp. 1. Mai einen soliden, durchaus tüchtigen Gehilfen, der auch im Musikalienhandel Routine besitzt. — Die Stellung ist eine selten angenehme und vollkommen selbständige.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschrift unter Chiffre L. E. melden. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. **L. A. Rittler.**

Zur selbständigen Leitung des Sortiments einer grösseren Stadt Norddeutschlands wird — möglichst zu sofortigem Eintritt — ein tüchtiger Buchhändler gesucht, dessen Leistungsfähigkeit und Charakter das weitere Gedeihen des gut fundierten Geschäfts verbürgt. Eine spätere Uebernahme des Geschäfts für eigene Rechnung ist dabei in Aussicht genommen, und wird zunächst neben entsprechendem Gehalte ein angemessener Gewinnanteil bewilligt. Die Unabhängigkeit der Stellung bedingt Hinterlegung einer sicherzustellenden Kautions, und werden Bewerbungen mit Zeugnissen in Abschrift und der Photographie unter F. W. durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig erbeten.

Zum 1. April ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der auch im Schreibwarengeschäft einige Erfahrung besitzt. Nur gut empfohlene Herren, die an Ordnungsliebe gewöhnt sind, wollen sich unter # 165 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich möglichst zum sofortigen Eintritt einen jüngeren Gehilfen, der an pünktliches, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. Lörrach (Baden). **E. H. Gutsch.**

Für sofort suche ich einen jüngeren Gehilfen. Militärfreie Herren (nicht über 22 Jahre), die schon in einer Universitätsstadt thätig waren, bitte ich um Meldungen (nur schriftl.) unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Breslau I. **Heinrich Lesser** (Philipp Brand).